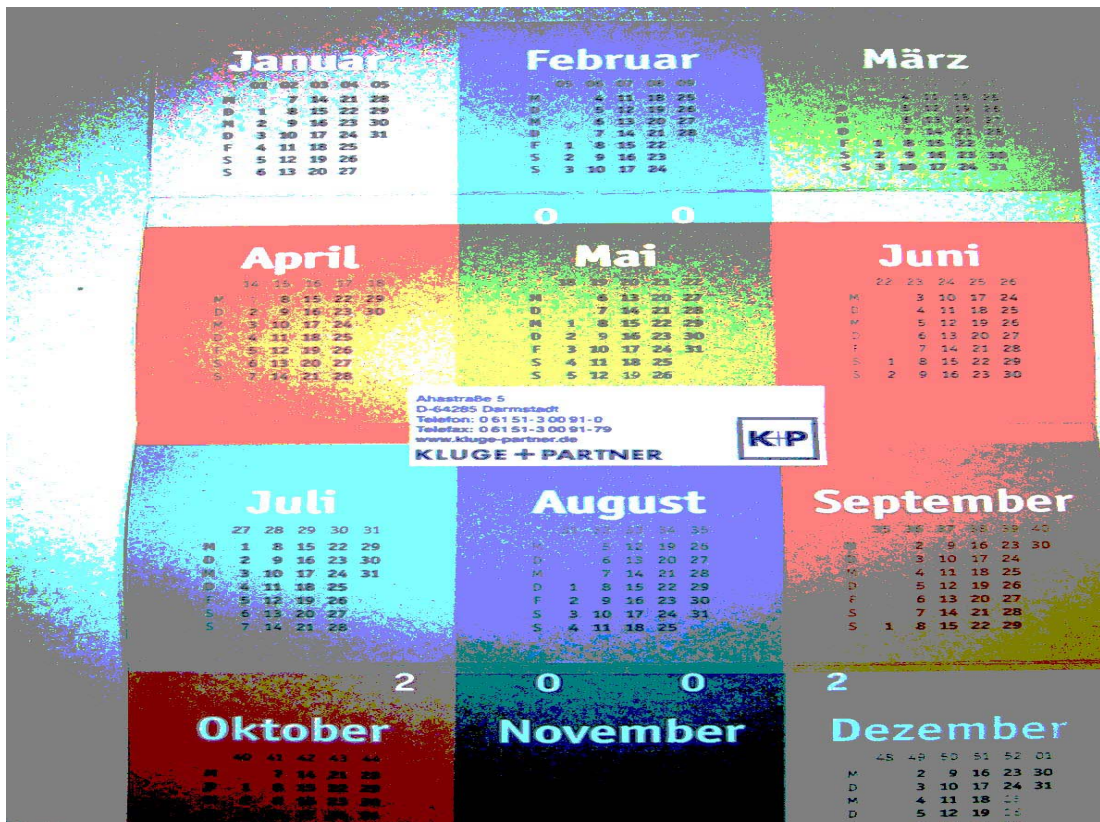


SAP-BW Überblick und Nutzen



Die Motivation

Ihr Unternehmen zieht die Nutzung von BW für seine Reporting-Bedürfnisse in Betracht. Aus diesem Grund benötigen sie einen Gesamtüberblick über das Produkt, um beurteilen zu können, ob es die Anforderungen Ihres Unternehmens erfüllt.

Business Trends

- Globalisierung
- Dezentralisierung
- Margendruck
- Schnellere Reaktion auf den Markt
- Wachsende Bedeutung von Dienstleistungen

Konsequenzen für die Informationssysteme

- Sofortiger, zentraler Zugriff auf alle relevanten Informationen, unabhängig von der Quelle
- Abdeckung aller Geschäftsprozesse
- Hohe Informationsqualität
- Anspruchsvolle Entscheidungsunterstützung
- Kurze Einführungszeiten mit weniger Ressourcen

Definition: Data Warehouse

Data Warehouse =

unternehmensweite und informative Datenbasis, die entscheidungsrelevante Daten aus unterschiedlichen Quellen in einer einheitlichen Systemumgebung dem Anwender zur Auswertung zur Verfügung stellt

Grundgedanke

OLTP versus OLAP		
	SAP	
Merkmale	OLTP	OLAP
Primärer Betrieb	Aktualisieren	Analysieren
Analysegrad	Niedrig	Hoch
Datenmenge pro Transaktion	Sehr klein	Sehr groß
Datenart	Detaildaten	Summendaten
Aktualität der Daten	Müssen aktuell sein	Aktuell und historisch
Aktualisierung der Daten	Häufig	Seltener, nur neue Daten
Datenbankkonzept	Komplex	Einfach
Anzahl der Transaktionen/Benutzer	Viele (Hunderte bis Tausende)	Wenige
Antwortzeit	Schnell	Zufriedenstellend
Datenbankdaten	Normalisiert	Denormalisiert
Anzahl Tabellen pro Transaktion	Mehrere	Wenige
Verarbeitungsart	Präzise definiert	Ad hoc

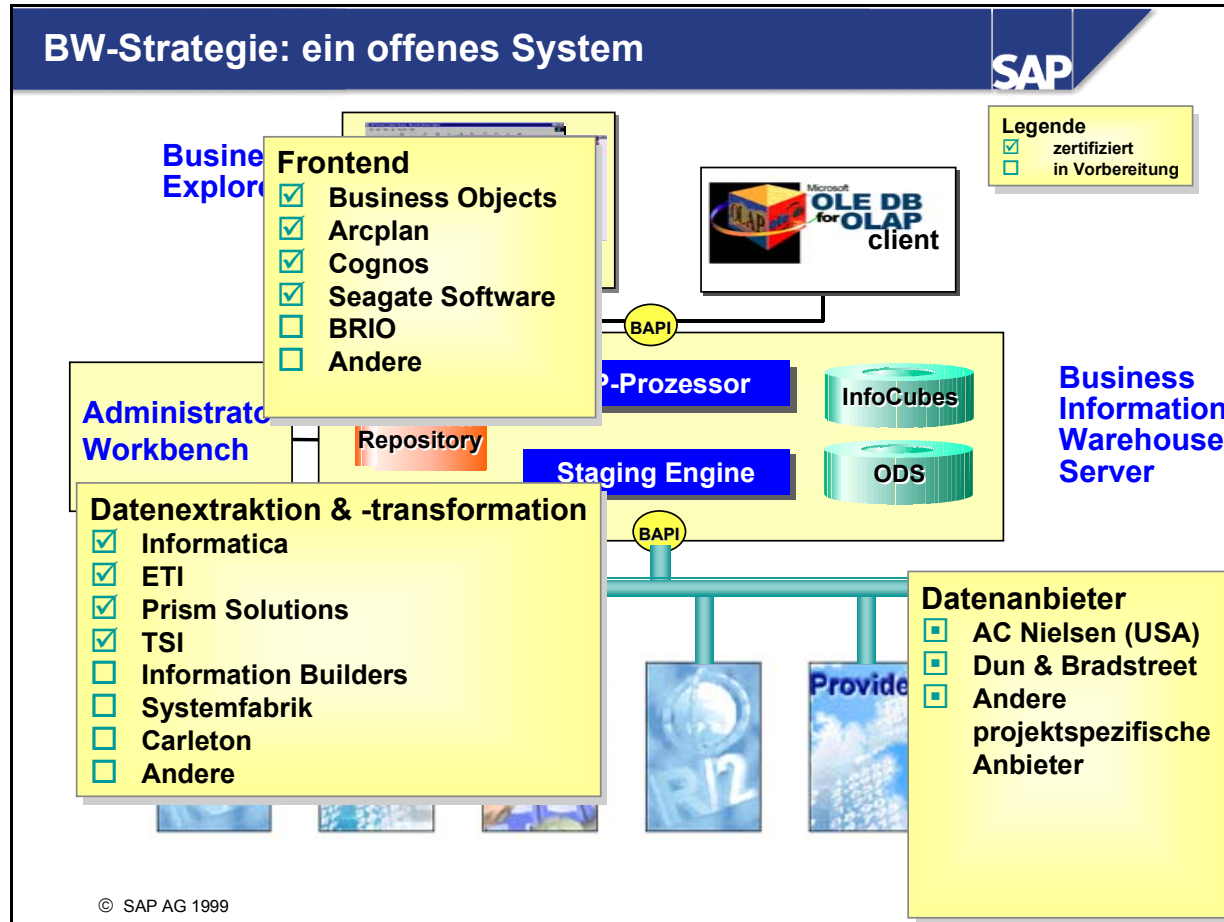
Ziele des Data Warehouse

- Standardisierte Strukturierung und Darstellung aller Unternehmensinformationen
- Einfacher Zugriff auf Unternehmensinformationen über einen Single-Point-of-Entry
- Hochentwickeltes Berichtswesen mit Self-Service
- Schnelle und kostengünstige Einführung
- Performante Umgebung, Datenbereitstellung aus heterogenen Quellen
- Entlastete Systeme und IT-Ressourcen in den Quell-System Umgebungen

Business Information Warehouse

- Data Warehouse mit optimierten Strukturen für Reporting und Analyse
- OLAP-Engine und -Tools
- Integriertes Metadaten-Repository
- Datenextraktion und -Bereitstellung in den Quellsystemen
 - Vorkonfigurierte Unterstützung für Datenquellen aus mySAP.com Komponenten
 - BAPIs für Datenquellen aus SAP-fremden Systemen
- Automatisiertes Data Warehouse Management

BW-Strategie



Entscheidende Fragen

Informationsorientiertes Management

SAP

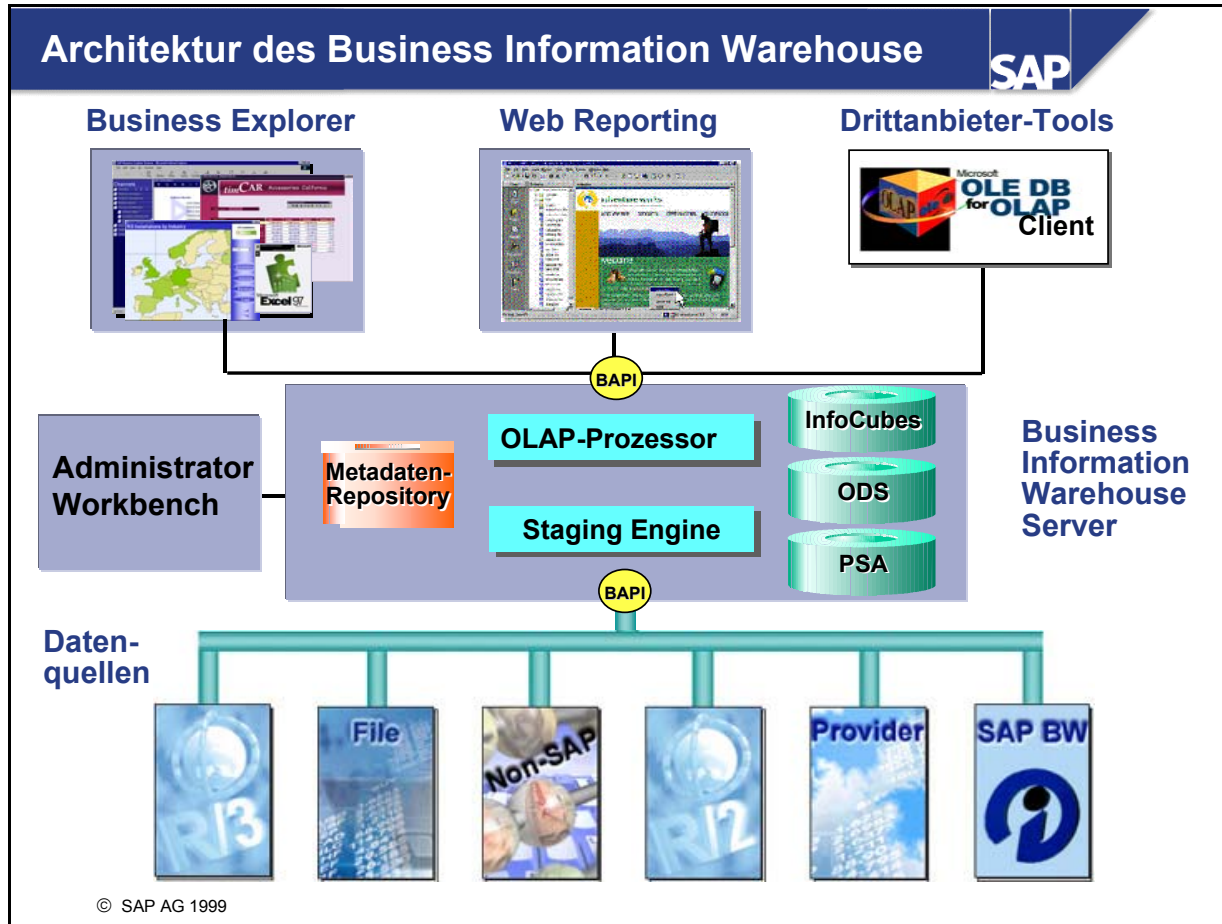
*Wie kommen wir
von hier . . .*

*nach
dort?*

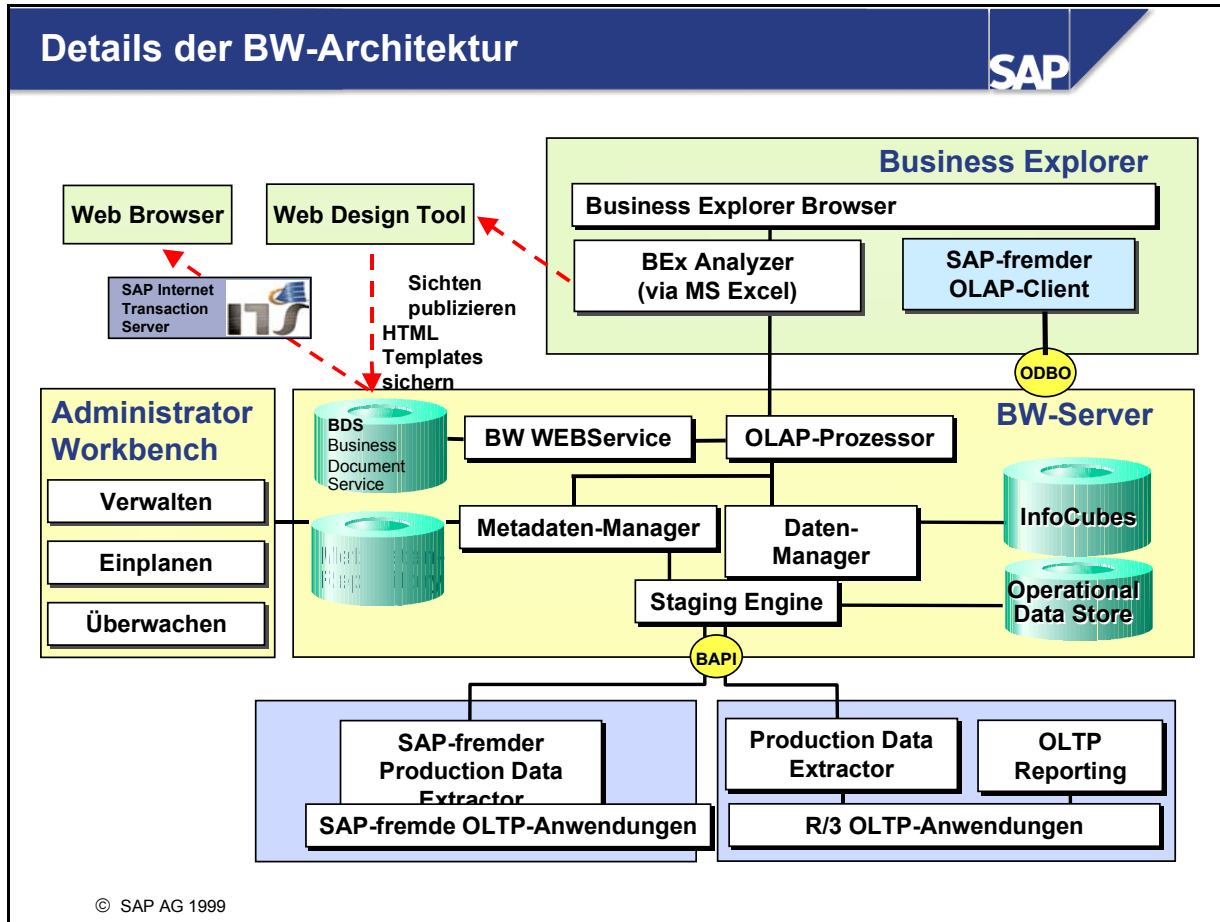


Unternehmensnutzen aus Bewegungsdaten

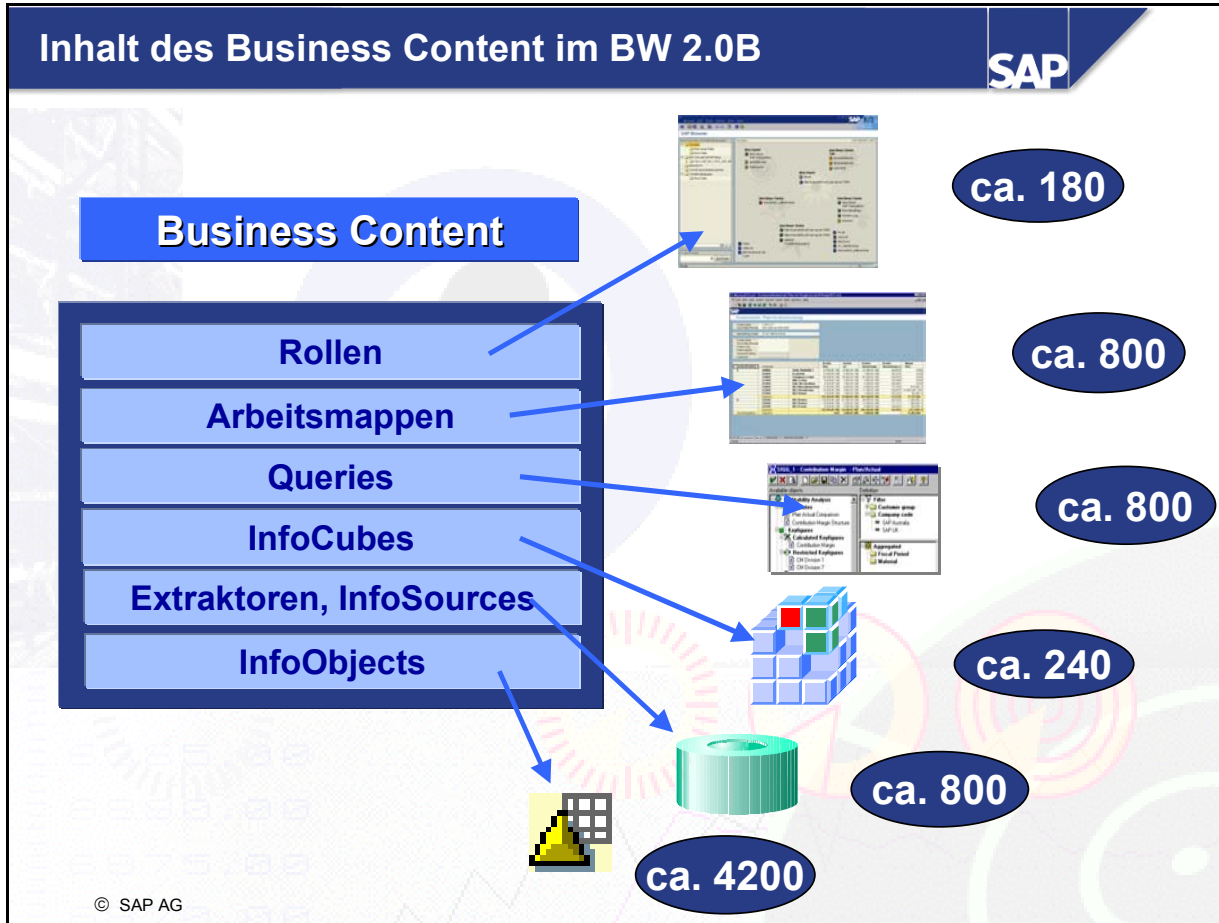
Architektur



Architektur: Details



Business Content



Betriebswirtschaftliche Lösungen

Vordefinierte Informationsmodelle und Berichtskataloge für

- Finanzwesen und Controlling
- Logistik
- Vertrieb und Marketing
- Personalwirtschaft
- Unternehmensmanagement
- Branchenlösungen
- mySAP.com-Komponenten

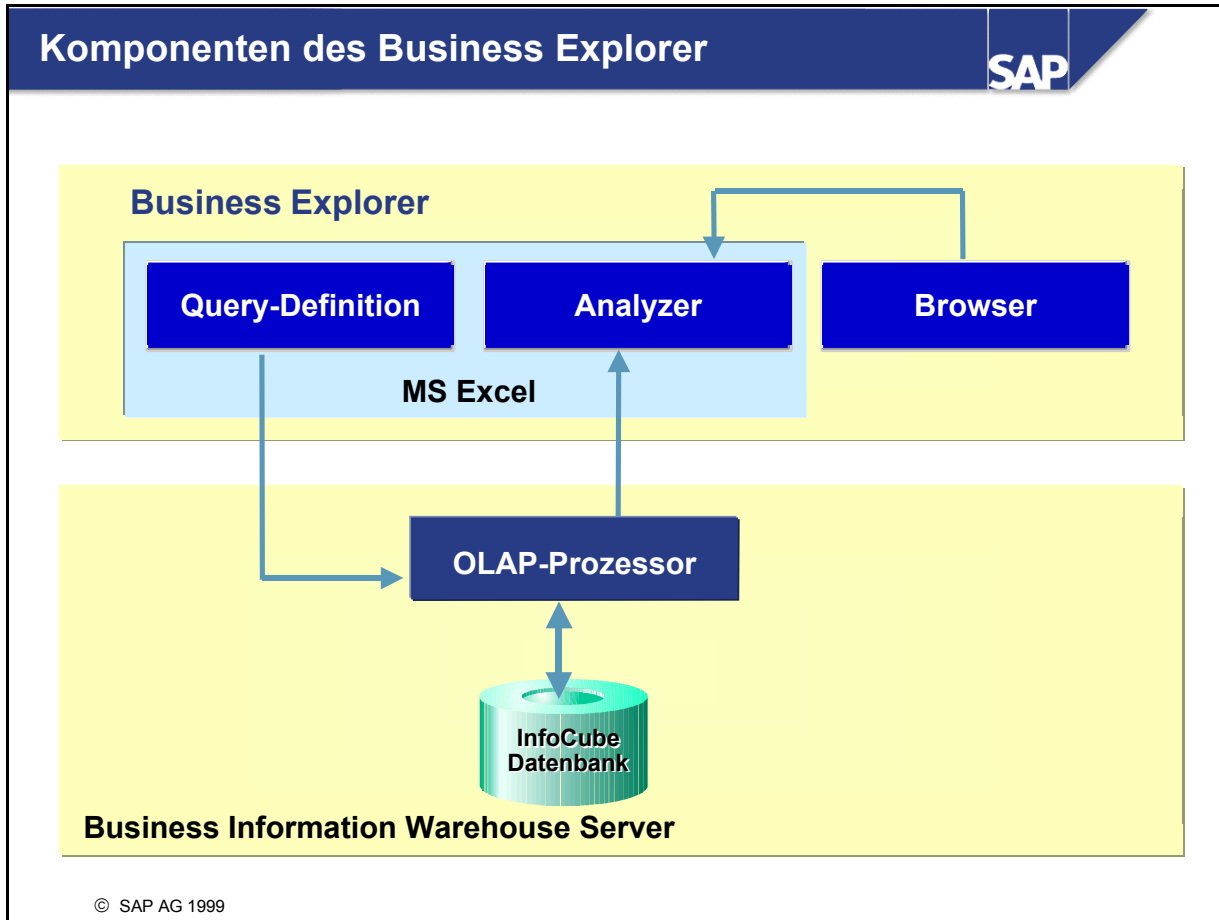
Der Business Content kann ...

- ohne Anpassung verwendet werden (falls die Anforderungen übereinstimmen)
- angepasst, d.h. verfeinert, vergrößert oder abgeändert werden
- Informationen aus unterschiedlichen Releaseständen zusammenführen
- als Vorlage oder Beispiel für selbsterstellten Business Content dienen

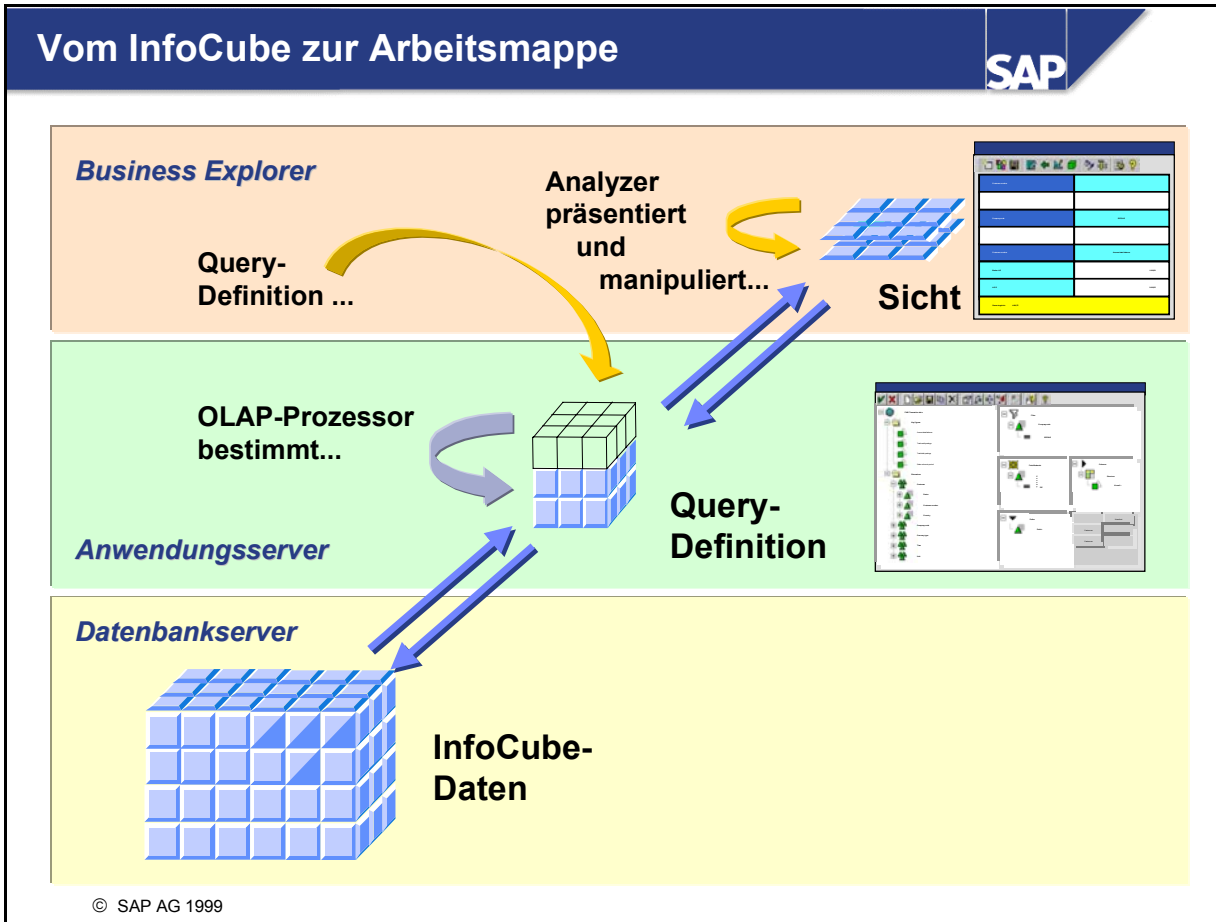
Business Content: Vorteile

- Schnellere und kostengünstigere Einführung
- Niedrige Cost of Ownership
- Konsistente Definition und Daten
- Flexibilität
- Business Content wird seitens SAP mit jedem Release erweitert

Business Explorer



Präsentation der Daten



BEx Browser

SAP
BEx Browser: Überblick

- Der Business Explorer Browser ermöglicht den Zugriff auf alle Dokumententypen des Business Information Warehouse, die der Rolle des Nutzers zugeordnet sind oder die in den Favorites abgelegt wurden.

- Sie können:

Ihnen zugeordnete Dokumente auswählen und öffnen.

Neue Dokumente im BEx Browser ablegen und verwalten.

© SAP AG

Query-Ausführung

SAP
Ausführen von Queries im BEx Analyzer

1 Queries

2 Queries

3 [Mouse cursor]

4 OK

Queries

Beschreibung

- Profit-Center-Rechnung
- Projektsystem
- Qualitätsmanagement
- Reisemanagement
- Einkauf
- Ergebnisrechnung
- Vertrieb
 - Vertrieb
 - Kunden
 - Lieferungen

Beschreibung

Technischer Name

OK

Abbrechen

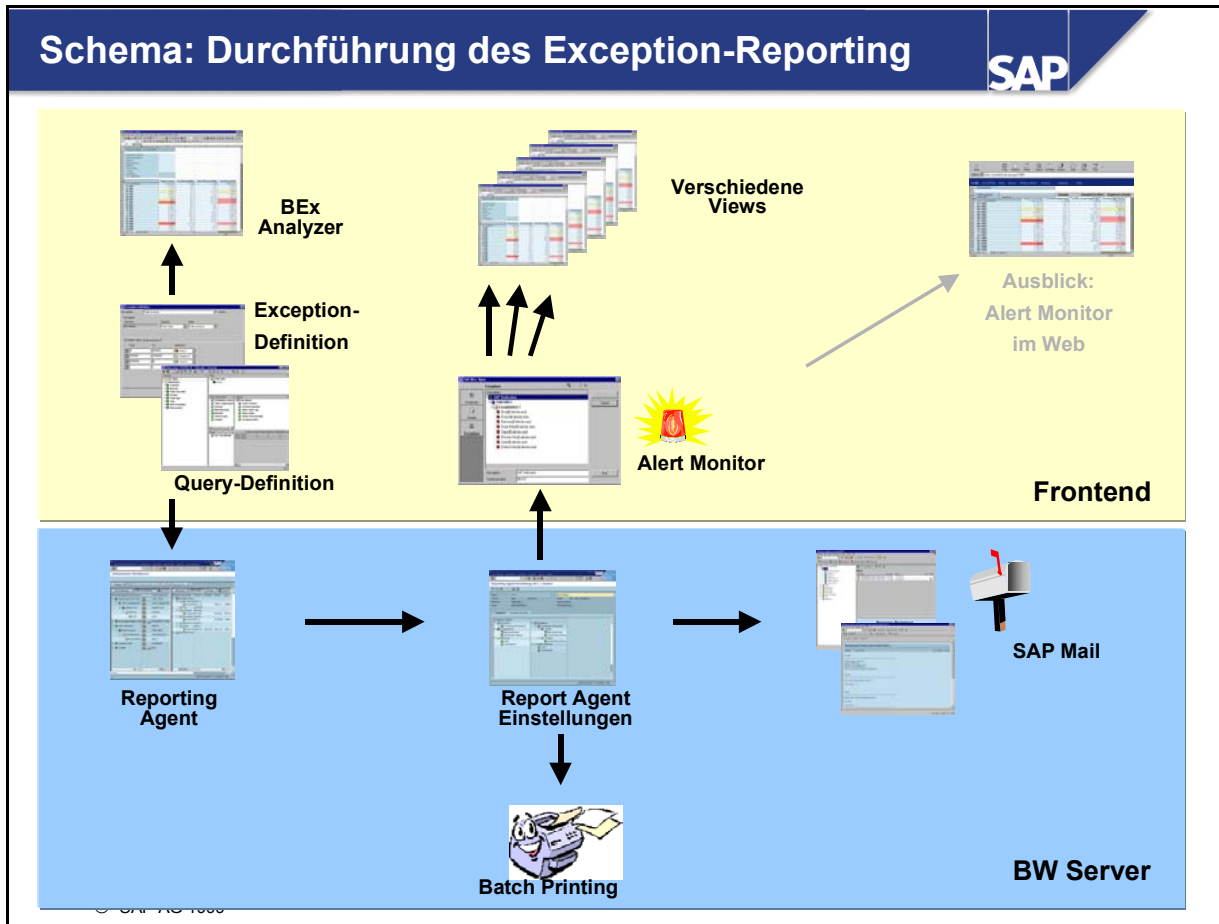
Neu

Ändern

Suchen

© SAP AG

Exception-Reporting



BEx-Map

BEx Map

Microsoft Excel - salesreportBW1.2.xls
File Edit View Insert Format Tools Data Window Help

Show me Sales by Customer

● Pos. Variance

● Neg. Variance

Population Density
In people/km²

- 0-1
- 2-10
- 11-25
- 26-40
- 41-55
- 56-70
- 71-85
- 86-100
- 101-1000
- 1001-10000
- >10000

- ✓ **Visualisierung**
... von Tochtergesellschaften, Werken, Lagern, Niederlassungen
- ✓ **Geographische Verdichtung**
... nach Gebiet, Land, Bundesland, Kreis, Stadt, Niederlassung
- ✓ **Geographische Analyse**
... Kunden und Läden miteinander verknüpfen
... Demographie: z.B. aktuelle vs. potenzielle Kunden

HiEnd City, 17666 Fitch, IRVINE, CA 92614; Variance from plan is (\$3,338.63)
NUM

© SAP AG 1999

Vorteile von BEx Map

- **Vollständige Integration ins BW:**
 - Nahtlose Einbindung in den Bex Analyser und BW-Datenmodell
 - Erweiterung des BC zur geographischen Analyse
- **Verknüpfung der Vorteile der geographischen Analyse mit BW-Funktionalität:**
 - Bessere Entscheidungsgrundlagen und schnellerer Zugriff auf Informationen
 - Leichte, flexible und interaktive Navigation in geographischen Geschäftsinformationen
- **Einfache Implementierung:**
 - Auslieferung sofort einsetzbarer Landkarten
 - ArcView als Werkzeug zur Geocodierung
- **Vollständige Integration in das mySAP.com-Reporting und Web-Reporting**

Nutzen

- Umfassende Datenbasis
- Flexible Analysen
- Informationspräsentation
- Informationsschutz und -Distribution
- Proaktives Reporting
- Vordefinierte Lösungen
- Performance
- Single Point of Entry
- Strategisches Produkt
- Wettbewerbsvorteile, durch Abdeckung marktgerechtes Auswertungsanforderungen (u.a. Basel II)

**Bad Nauheimer Straße 4
64289 Darmstadt
Telefon: (06151) 73475-110
Telefax: (06151) 73475-500
info@kluge-partner.de
www.kluge-partner.de**

